

## Arbeitskreis: Semiotik, Zeichen und Sprache in der Mathematikdidaktik

Herbsttagung in Frauenwörth am Chiemsee, 18.–20. 9. 2018

Gert Kadunz, Barbara Ott und Christof Schreiber

Die Herbsttagung des Arbeitskreises Semiotik, Zeichen und Sprache in der Mathematikdidaktik fand in diesem Jahr wieder in der Benediktinerinnenabtei Frauenwörth auf der Fraueninsel im Chiemsee statt. Es trafen sich vierzehn an semiotischen Ansätzen des Lehrens und Lernens von Mathematik Interessierte, die sich im Rahmen von insgesamt elf Vorträgen aus verschiedenen Schulstufen, der Lehrerbildung sowie der Informatik intensiv austauschten. Die thematischen Ausrichtungen der Präsentationen waren breit gefächert. So konzentrierten sich einige auf allgemeine Überlegungen, während andere Vorträge unterrichtspraktische Fragestellungen behandelten.

Die theoretische Grundlage der meisten Vorträge bildete die Semiotik nach C. S. Peirce, seine Zeichen triade sowie die auf Peirce und L. Wittgenstein aufbauenden Überlegungen nach W. Dörfler, wie etwa eine spezielle Sicht auf die Verwendung von Diagrammen in mathematischen Lernprozessen. Auch andere Ansätze, wie das epistemologische Dreieck von H. Steinbring und dessen Verwendung für die Analyse von Unterricht, wurden diskutiert. In der Auseinandersetzung zur Verwendung von Zeichen beim Lernen von Mathematik wurden verschiedene Modi der Darstellung wie Geschriebenes oder Gezeichnetes, Gesten und Gebärden sowie Gesprochenes thematisiert. Dabei wurden Settings mit haptischem Material, mit Papier und Stift und auch digitale Produkte diskutiert. Auch Beispiele aus Schulbüchern und Lernumgebungen standen im Fokus des semiotischen Interesses.

Einige der Vorträge sind Grundlage für vertiefende Aufsätze, die in einem Herausgeberband von Gert Kadunz 2019 unter dem Titel „Semiotik Bd. 2“ bei Springer veröffentlicht werden.

Im Rahmen der Herbsttagung wurde außerdem Gert Kadunz (Uni Klagenfurt) als Sprecher bestätigt und Barbara Ott (PH St. Gallen) sowie Christof Schreiber (Uni Gießen) wurden als neue Mitglieder in den Sprecherrat gewählt. Ein ganz herzlicher Dank ging an Willi Dörfler (Uni Klagenfurt) für seine langjährige Tätigkeit als einer der Sprecher des Arbeitskreises Semiotik.

Auf der Tagung der GDM in Regensburg wird montags 16.00–17.30 Uhr wieder ein Arbeitskreistreffen stattfinden, zu dem alle Interessierten herz-

lich eingeladen sind. Eine entsprechende Tagesordnung wird rechtzeitig allen Kolleginnen und Kollegen, deren E-Mail Adressen sich im Verteiler des Arbeitskreises befinden, übermittelt werden. Die nächste Herbsttagung wird wieder in der Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel im Chiemsee stattfinden und ist auf den 24.–26. September 2019 terminiert. Anfragen zur Anmeldung werden von Gert Kadunz entgegengenommen.

Informationen zum Arbeitskreis finden Sie unter [www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik](http://www.uni-klu.ac.at/kadunz/semiotik).

Gert Kadunz, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
Email: [gert.kadunz@aau.at](mailto:gert.kadunz@aau.at)

Barbara Ott, Pädagogische Hochschule St. Gallen  
Email: [barbara.ott@phsg.ch](mailto:barbara.ott@phsg.ch)

Christof Schreiber, Justus-Liebig-Universität Gießen  
Email: [christof.schreiber@math.uni-giessen.de](mailto:christof.schreiber@math.uni-giessen.de)